

Einsatzbericht Ndanda, 03. bis 24.11.2024

Dr. Marita Anwander, OÄ Gynäkologie Klinikum Kempten

St. Benedict Hospital Ndanda/ Tanzania

Projekt :

**3. Einsatz in diesem Hospital zur Einführung laparoskopischen OP-Techniken in der Gynäkologie in Ndanda.**

Anreise: Problemlos

( Reisebüro für Pilgerreisen : Raptim, Aachen. Unterstützung durch HH: Spende.)

Unterbringung :

Erstmalig in neuen Guesthouse des Krankenhauses.

Die Unterbringung und Verpflegung waren wie gewohnt wunderbar.

Dr. Amon war in der 1. und 2. Woche in der ersten und 2. Woche anwesend und Dr. Onesmo in der 1. und 3. Woche.

Seit meinem Einsatz vor 2 Jahren sind leider nur einzelne Laparoskopien durchgeführt worden, jedoch ist das Equipment vollständig und einsatzfähig.

An insgesamt 8 OP-Tagen in diesen 3 Wochen konnten wir 4 laparoskopisch assistierte vaginale Hysterektomien, 2 laparoskopische Zystenentfernungen und 7 diagnostische Laparoskopien mit kleineren Eingriffen wie Adhäsionslysen, kleine Myomentfernungen und Chromopertubationen durchführen. Somit hatten wir dieses Mal viel Gelegenheit die Techniken zu üben.

Es würde mich sehr freuen, wenn damit nun der endgültige Startschuss für weitere laparoskopische OP gegeben ist. Mittelfristig sollte die Ausstattung der Siebe noch verbessert werden und möglichst mit weiteren bipolaren Instrumenten ausgestattet werden, auch zur Erhöhung der operativen Sicherheit. Hierfür werde ich in nächster Zeit eine Liste mit Instrumenten erstellen, die dann an Br. Jessaja weitergegeben werden.

Ansonsten habe ich eine Einführung in urogynäkologische Themen gegeben und hands on training in vaginalem Ultraschall. (Leider sind 2 der Ultraschallgeräte für die Frauenklinik zur Zeit in Reparatur.)

Fazit :

Der jetzige Einsatz kann sehr positiv bewertet werden.

Auch urologisch besteht großes Interesse am Ausbau der laparoskopischen Techniken.

Dr. Marita Anwander

FÄ Gyn/Gebh.